

**Volker Gallé (Hrsg.), »Über den Gebrauch der Vernunft«  
Theologie, Philosophie und Kunst im Zentrum Europas um 1000**

Die ottonische Zeit um das Jahr 1000 n. Chr. wurde lange Zeit als eine bildungsferne Epoche beschrieben. In Worms inszenierte sich Bischof Burchard als Erneuerer von Bistum und Stadt, gekrönt durch den Neubau des Domes, der im Juni 1018 geweiht wurde. Aber bereits sein Vorgänger Hildebold leitete die Kanzlei von Otto II. und Otto III. Der mit den Ottonen verwandte Salier Bruno von Kärnten, der seine Ausbildung an der Wormser Domschule erhalten hatte, wirkte von 996 bis 999 unter dem Namen Gregor V. als Papst. Sein Nachfolger als Silvester II. wurde Gerbert von Aurillac, Lehrer und Berater Ottos III. und Verfasser einer philosophischen Schrift über Vernunft und Vernunftgebrauch. Diese führt die Bearbeitung aristotelischen Denkens fort. Das religiöse Denken und die Bibelauslegung um die Jahrtausendwende, die jüdische Theologie des Mittelalters, die Entstehung von Häresie, Gebrauch und Notation liturgischer Musik und Burchards Schriften sind Themen dieses Bandes, der auf einer gemeinsamen Tagung der Stadt Worms und der Bistumsakademie Erbacher Hof beruht. Mit Beiträgen von: Peter Reifenberg · Ralf Rothenbusch · Volker Gallé · Hans-Werner Goetz · Markus Wriedt · Karl E. Grözinger · Daniela Müller · Stefan Klöckner · Ernst-Dieter Hehl · Birgit Kynast · Julia Becker

ISBN 978-3-944380-89-6      208 Seiten, Softcover

28 €

[Worms Verlag](#)

**Dr. Ulrich Oelschläger, Luther in Worms - Der Reichstag im April 1521**

Ulrich Oelschläger bietet in seinem Taschenbuch einen Überblick über die frühe Reformationsgeschichte, soweit sie für Luthers Auftritt auf dem Reichstag von 1521 wichtig ist. Dabei beginnt er bei der spätmittelalterlichen Vorgeschichte der Reformation und führt vom Thesenanschlag 1517 und seiner Wirkung in Deutschland über Luthers Verhör durch Kardinal Cajetan in Augsburg, den Vermittlungsversuch des päpstlichen Kammerherrn Karl von Miltitz und die Leipziger Disputation mit dem Ingolstädter Theologieprofessor Johannes Eck bis zu Luthers Auftritt auf dem Reichstag in Worms. Leitend für die Darstellung ist der Fortgang des Ketzerprozesses gegen Luther. Im Einzelnen spürt der Autor der unumkehrbaren theologischen Entwicklung des Reformators nach, wie sie in den großen Schriften des Jahres 1520 einen ersten Höhepunkt findet.

ISBN 978-3-947884-37-7      168 Seiten, Softcover

9,80 €

[Worms Verlag](#)

**Dorothea Zager, Lichtblicke in Corona-Zeiten - Nicht alles ist abgesagt**

In Zeiten der Corona-Krise bedürfen Menschen der Ermutigung, Vergewisserung und Orientierung. Dorothea Zager (Jg. 1959), Pfarrerin der evangelischen Friedrichsgemeinde Worms, vermittelt in diesem Sinne aus dem Geist des Evangeliums vierzehn »Lichtblicke« für die unterschiedlichen Facetten unserer menschlichen Existenz.

ISBN 978-3-947884-38-4      84 Seiten, Softcover

10 €

[Worms Verlag](#)